

voestalpine Hauptversammlung beschließt einen Euro Dividende

- Dividende von einem Euro je Aktie für das Geschäftsjahr 2014/15
- Ermächtigung des Vorstandes zum Rückerwerb eigener Aktien

Im Rahmen der 23. ordentlichen Hauptversammlung der voestalpine AG wurde heute für das Geschäftsjahr 2014/15 eine Dividende von einem Euro (nach 0,95 Euro im Vorjahr) je dividendenberechtigter Aktie beschlossen. Die Aktionäre folgten damit einem entsprechenden Vorschlag von Vorstand und Aufsichtsrat. Die Dividende gelangt ab 13. Juli 2015 zur Auszahlung (Ex-Dividendtag ist der 6. Juli 2015).

Die Hauptversammlung hat den Vorstand zudem zum Rückerwerb eigener Aktien im Ausmaß von höchstens 10 Prozent des Grundkapitals der voestalpine AG ermächtigt. Dabei handelt es sich im Wesentlichen um eine Erneuerung der bereits auch im Jahr 2013 erteilten Rückkaufermächtigung, die unter anderem zum Ausbau des Mitarbeiterbeteiligungsprogrammes oder von allfälligen Wandelanleihen vorgesehen ist. Die Geltungsdauer der Rückkaufermächtigung beträgt 30 Monate. In diesem Zusammenhang wurde der Vorstand der voestalpine AG auch zur Einziehung eigener Aktien im Ausmaß von höchstens 10 Prozent des Grundkapitals der voestalpine AG und somit zur Herabsetzung des Grundkapitals in diesem Ausmaß ermächtigt.

Das erwähnte Mitarbeiterbeteiligungsprogramm der voestalpine AG gilt weltweit als Best-Practice-Modell. Nach der jüngsten Kapitalerhöhung im April dieses Jahres hält die voestalpine Mitarbeiterbeteiligung Privatstiftung, in der die Aktionärsstimmrechte von 24.200 Mitarbeitern gebündelt sind, mit Stand Juni 2015 eine Beteiligung von 14,8 Prozent am Unternehmen – dies entspricht einem Gegenwert von rund einer Milliarde Euro. Damit sind die Mitarbeiter heute zweitgrößter Aktionär des Konzerns.

Generell blickt der voestalpine-Konzern seit seiner 1995 begonnenen und 2005 mit dem 100-prozentigen Ausstieg des Staates abgeschlossenen Privatisierung auf eine einzigartige Erfolgsgeschichte zurück, die auch in entsprechenden Dividendenleistungen zum Ausdruck kommt: Seit dem Börsengang 1995 hat die voestalpine AG insgesamt 2,2 Milliarden Euro an Dividende an ihre Aktionäre ausgeschüttet. Die durchschnittliche Dividendenrendite liegt damit bei 3,8 Prozent.

Der voestalpine-Konzern

Die weltweit tätige voestalpine-Gruppe ist ein stahlbasierter Technologie- und Industriegüterkonzern. Die Unternehmensgruppe ist mit rund 500 Konzerngesellschaften und -standorten in mehr als 50 Ländern auf allen fünf Kontinenten vertreten, sie notiert seit 1995 an der Wiener Börse. Der Konzern ist mit seinen qualitativ höchstwertigen Produkten einer der führenden Partner der europäischen Automobil- und Hausgeräteindustrie sowie weltweit der Öl- und Gasindustrie. Die voestalpine ist darüber hinaus Weltmarktführer in der Weichentechnologie und im Spezialschienenbereich sowie bei Werkzeugstahl und Spezialprofilen. Der Konzern erzielte im

voestalpine AG

Geschäftsjahr 2014/15 bei einem Umsatz von 11,2 Mrd. Euro ein operatives Ergebnis (EBITDA) von 1,5 Mrd. Euro und beschäftigte weltweit rund 47.500 Mitarbeiter.

Rückfragehinweis

voestalpine AG
Mag. Peter Felsbach, MAS
Head of Group Communications | Konzernsprecher

voestalpine-Straße 1
4020 Linz, Austria
T. +43/50304/15-2090
peter.felsbach@voestalpine.com
www.voestalpine.com